



8. März 2010
Programm für Internationale Frauen sind unter www.aalen.de zu finden



Vortrag: Architektur u. Stadtentwicklung
Prof. Fingerhuth kommt am 5. März nach Aalen
Seite 2



Eric Gauthier
„High Five“ ein außergewöhnlicher Ballettabend
Seite 2



Vogelschutzgebiet auf Aalener Markung
Auslegung im Rathaus
Seite 2



Glück-Auf-Halle wird saniert
Ausschreibung von 14 Gewerken
Seite 3

Infos

Haushalt genehmigt

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat den Haushalt der Stadt Aalen genehmigt und die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt. Die Kreditaufnahmen für Investitionen wurden mit 12.910.600 Euro und die Verpflichtungsermächtigungen mit 416.000 Euro bestätigt. Die Aufsichtsbehörde weist auf die „gewaltige Schieflage“ im Verwaltungshaushalt hin durch massiv wegbrechende Steuereinnahmen und rückläufige Schlüsselzuweisungen bei gleichzeitig steigenden Umlagebelastungen. Sorge bereitet der Aufsichtsbehörde der voraussichtliche Anstieg der Verschuldung. Auf die Kürzung der eingeplanten Kreditaufnahmen habe das Regierungspräsidium nur deshalb verzichtet, um die Finanzierung bereits laufender Investitionsvorhaben nicht zu gefährden. Der Haushaltstrukturkommission, die im März zusammentritt, empfiehlt die Behörde, die Verschuldung auf ein verträgliches Maß zu beschränken, Neuinvestitionen und deren Folgekosten auf den Prüfstand zu stellen und die Einnahmen in allen Verwaltungsbereichen konsequent auszuschöpfen. Bei gleichzeitig rigoroser Ausgabendisziplin sei der Augenmerk auf die Gebühren und die Anhebung der bisher unterdurchschnittlichen Realsteuerbesätze auf ein mit anderen großen Kreisstädten vergleichbares Niveau zu richten. Nur durch eine nachhaltige und strukturelle Verbesserung des Verwaltungshaushalts sei der finanzielle Handlungsspielraum für die Zukunft zu sichern.

Einladung zur nächsten Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 4. März 2010 |
Großer Sitzungssaal des Rathauses Aalen

Die Tagesordnung wird an der Verkündungstafel des Rathauses Aalen jeweils eine Woche vorher ab Freitagnachmittag sowie durch Mitteilung im redaktionellen Teil der „Aalener Nachrichten“ und in der „Schwäbischen Post“ ortsüblich bekannt gegeben. Im übrigen ist die Tagesordnung auch über das Internetangebot der Stadt Aalen www.aalen.de abrufbar.

Für Rückfragen steht Ihnen die Stabsstelle Gemeindeorgane und Wahlen zur Verfügung. Ansprechpartner ist Harald Wörner, Telefonnummer: 07361 52-1208

Mach mit bei der Flurputze 2010

Auch in diesem Jahr wird auf Aalener Gemarkung eine Flurputze unter dem bewährten Motto „Aufräumen, damit Aalen sauber bleibt“ stattfinden. Oberbürgermeister Martin Gerlach ruft die Bürger der Stadt Aalen auf, sich aktiv zu beteiligen und an der Flurputze am Samstag, 20. März 2010 teilzunehmen.

Eingebunden ist die Putze in die an diesem Tag kreisweit stattfindende Sammelaktion. Bei extrem schlechter Witterung soll die Putze eine Woche später, am Samstag, 27. März 2010 stattfinden.

Wer sich an der Aufräumaktion beteiligen möchte, sollte sich bis spätestens Freitag, 13. März 2010 beim Grünflächen- und Umweltamt der Stadt Aalen, Telefon: 07361 52-1602 oder E-Mail: gruenflaechenamt@aalen.de, anmelden. Das Anmeldeformular kann auch im Internet unter www.aalen.de als pdf-Datei heruntergeladen werden.

Stinfo01_24_Feb_IN

Buntes Programm von und für Frauen



Hand in Hand stehen Aalener Frauen für den 8. März, den Internationalen Frauentag. Das Aalener Frauennetzwerk hat auch für 2010 ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Mit Musik, Theater und Installationen. Das Projekt Mädchen und Technik stellt sich vor, Real- und Haupschülerinnen können sich auf dem Praxisparcours Technik versuchen und sich für Behauptungs- und Bewerbungstrainings anmelden. Ab 18 Uhr gehört das Rathausfoyer ganz den Frauen: zum Feiern, Reden und Lachen. Das gesamte Programm ist im Internet unter www.aalen.de zu finden. Programmflyer liegen im Rathaus und allen öffentlichen Stellen aus.

Agape Missions in Zimbabwe

Aalener Christen finanzieren mobile Werkstatt

In Aalen ist Lucky Moyo kein Unbekannter. Immer wieder kehrt der Pastor hierher zurück, wo er Anfang der achtziger Jahre am EAZ zum Elektrotechniker ausgebildet wurde. Und er berichtet Freunden des Vereins Agape Mission Aalen über die Erfolge der Agape Missions in Zimbabwe, die er 1984 gründete und bis heute leitet. 35% aller Agape Missions Projekte in Simbabwe werden von Mitgliedern und Freunden aus Aalen finanziert.

Begonnen hat die Missionsarbeit in sehr bescheidenem Stil im Nkayi Distrikt und hat sich im Laufe der Jahre auf das ganze Land, hauptsächlich auf die Provinzen Matabeleland, Midlands und Gweru ausgedehnt. In den letzten vier Jahren kamen christliche Gemeinden in der Hauptstadt Harare, und in den Nachbarländern Botswana, Mosambik und Südafrika hinzu.

Hilfe zur Selbsthilfe

Schon seit Beginn lag das Hauptaugenmerk der Missionsarbeit auf der ganzheitlichen, praktischen und lebendigen Auslegung des christlichen Glaubens. In einem Land wie Zimbabwe, das nicht erst in den letzten sieben Jahren durch AIDS, Hungersnöte, Dürren und politische Misswirtschaft gebeutelt wird, sind es Christen, die tatkräftig Beistand, Hilfe und Unterstützung leisten: AIDS-Waisen werden in Familien untergebracht, HIV-Prävention geleistet und Infizierte mit Medikamenten versorgt. Im landwirtschaftlichen Bereich wird Hilfe zur Selbsthilfe geleistet, Lebensmittel und Bedürftige verteilt und Jugendliche in Ausbildung und Beruf begleitet.

Berufsberatung

Seit 1991 entwickelt sich das „Ekuthuleni Carpentry Projekt“ als praktische Tochter der Agape Missions mit den Kursangeboten Schreinerei und Metallarbeit sehr positiv. Die Zielgruppe sind Jugendliche aus unterprivilegierten Familien, meist aus ländlichen Gebieten. Ihnen werden mit einer Berufsausbil-

Info-Serie, dritter Teil

Hier stellen wir Afrikaprojekte Aalener Organisationen vor, die im Rahmen der WM-Aktion der Stadt Aalen „Aalener helfen Afrika“ finanziell unterstützt werden. Mit 8.000 Euro der erzielten Spenden werden im Gastgeberland afrikanische notleidende Kinder von einem internationalen Ärztesteam behandelt. Alle weiteren Spenden gehen zu gleichen Teilen an die Aalener Afrika-Projekte. Jede Spende kommt direkt und ohne Abzug bei den afrikanischen Partnern der Aalener Organisationen an. Hilfe, die wirkt!

dung bessere Zukunftschancen ermöglicht. Viele der Agape Missions Teilgemeinden auf dem Land treffen sich sonntags zum Gottesdienst in Schulen, da sie keine eigenen Kirchengebäude haben. Dadurch ergeben sich gute Kontakte zu Lehrern und Direktoren. Abgesehen von dem Mangel an Büchern, Heften und Unterrichtsmaterialien müssen viele Schüler auf dem Boden sitzen, da es nicht genügend Tische und Bänke gibt. Die Schulen, deren Schulgebühren vom Staat niedrig festgelegt sind, müssen aus diesen kärglichen Mitteln fast ihren ganzen Etat bestreiten. Da bleibt für teure Reparaturen und weite Transportwege nicht viel Geld übrig. Hier setzt die Unterstützung der Agape Missions/Ekuthuleni an: dringend benötigte Schulmöbel werden in Stand gesetzt, verbunden mit Berufsberatung für die Schüler der letzten beiden Schuljahre vor der Mittleren Reife, die oft nicht wissen, welche Ausbildung für sie geeignet ist. Das Bridgebuilder-Projekt schlägt somit eine Brücke vom Schul- ins Berufsleben.

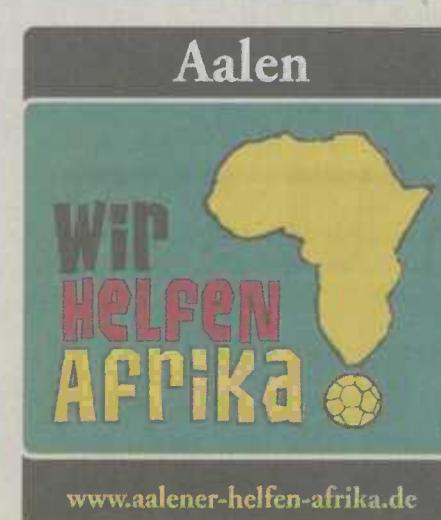
In einer mobilen Werkstatt werden die Schüler angeleitet, ihre eigenen Schulmöbel zu reparieren. Vorträge, Gruppendiskussionen und individuelle Gespräche ergänzen das Programm, das die Entscheidung für den ge-

eigneten Beruf erleichtert. Das Bridgebuilder Projekt wurde von Helga Landsmann für und mit der Agape Missions aufgebaut. Die Agape Missions hat hierbei als lokale Organisation einen Partnerschaftsvertrag mit HORIZONT3000 (Österreichische Organisation für Entwicklungszusammenarbeit) abgeschlossen. Helga Landsmann arbeitet als offizielle, von HORIZONT3000 finanzierte Entwicklungshelferin mit Agape Missions im Nkayi Distrikt.

Für die sonstige Planung, Gestaltung und Finanzierung dieses Projektes ist die Agape Missions eigenverantwortlich. Dies hat den Vorteil, dass die Erfahrungen und Ideen sehr flexibel, kreativ und unabhängig von Geldgebern umgesetzt werden können und eine langfristige Planung möglich ist.

Kontakt:
Agape Mission e.V.
Heribert Gail
Gemsweig 8, 73434 Aalen
Telefon: 07361 596230

Spendenkonto:
Aalener helfen Afrika, Kreissparkasse Ostalb, Kontonummer: 1000509919, BLZ: 61450050



Lokale Agenda

„Förderprogramme im Energiebereich“



In Zusammenarbeit des Aalener Energiefisches mit den Stadtwerken Aalen findet am Donnerstag, 25. Februar 2010 um 18.30 Uhr eine Infoveranstaltung zu Förderprogrammen im Energiebereich im Kundeninformationszentrum (KIZ) der Stadtwerke Aalen, Gmünder Str. 20 in Aalen statt. Armin Ehrmann und Paul Hügler stehen mit ihrem Fachwissen für Fragen zur Verfügung.

„Grundeinkommen“

Die bezahlte Arbeit geht uns aus, jeder aber braucht ein Einkommen um leben zu können. Das bedingungslose Grundeinkommen sichert jedem Mensch ein Leben ohne Existenzangst, mit Teilhabe am kulturellen und gesellschaftlichen Leben und gibt die Grundlage dafür, das zu arbeiten was jede/jeder wirklich will und kann. Innerhalb der Lokalen Agenda 21 bildet sich derzeit eine neue Projektgruppe „Bedingungsloses Grundeinkommen“, die dies thematisiert. Interessierte sind zu dem nächsten Treffen am Donnerstag, 25. Februar um 19 Uhr herzlich ins Torhaus Aalen (Fotorium), eingeladen.

Jetzt bewerben für FÖJ

Junge Leute zwischen 16 und 27 Jahren, die ab dem 1. September 2010 einen der begehrten Plätze im Freiwilligen Ökologischen Jahr ergattern wollen, müssen sich jetzt bewerben. Dabei zählt nur die Bereitschaft sich zu engagieren; Schulnoten sind nicht entscheidend. Einsatzstellen gibt es auf Biobauernhöfen, bei Umweltschutzverbänden oder in Naturschutzzentren, in Bildungseinrichtungen, bei Kommunen oder Unternehmen. Nähere Informationen: www.foej-bw.de.

Energieberatung im Rathaus

Eine Einstiegsberatung in Energiefragen wird in Zusammenarbeit mit dem kreisweiten Energieberatungszentrum und der Verbraucherzentrale im Rathaus Aalen angeboten. Bei diesem kostenlosen Beratungsangebot für Aalener Bürger werden individuelle Fragen zu Energiesparmaßnahmen und erneuerbaren Energien erörtert. Neben technischen Möglichkeiten wird über zugehörige öffentliche Förderprogramme und gesetzliche Vorgaben informiert.

Die nächste Beratungsmöglichkeit besteht am Dienstag, 2. März 2010 von 13 bis 15.30 Uhr im Rathaus Aalen, Zimmer 611, beim städtischen Energieberater Armin Ehrmann. Vorherige telefonische Terminvereinbarung ist unter Telefon: 07361 52-1611 im Grünflächen- und Umweltamt erforderlich.

Engagierte gesucht

Sie lesen gerne vor? Wunderbar: Die Bücherei Unterkochen sucht Lesepaten: Lesepaten fördern die Lesefreudigkeit der Schüler durch Vorlesen im Unterricht. Ihre Aufgabe: zweimal im Jahr gehen Sie in eine Klasse der Kocherburgschule Unterkochen oder der Grundschule Ebnat und lesen den Kindern etwas vor. Die Häufigkeit Ihres Einsatzes und welche Klassenstufe der Grundschule es sein soll bestimmen Sie selbst. Die Bücherei bietet Ihnen eine kompetente Einführung, wie Sie diese Lesestunde kindgerecht und interessant gestalten können, Mithilfe bei der Auswahl des Lesestoffs und einmal jährlich ein Treffen der Lesepaten zum Austausch und um Anregungen zu sammeln. Melden Sie sich bei Interesse in der Bücherei Unterkochen bei Eugenie Dambacher, Telefon: 07361 9880-18. Öffnungszeiten: Montag/Mittwoch/Freitag von 14 bis 18 Uhr. E-Mail: eugenie.dambacher@aalen.de.

Musikschule

Donnerstag, 4. März 2010
18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal
Kleine Künstler groß in Form. Sitzkissenkonkurrenz für die Kleinen und die Großen.

Samstag, 6. März 2010
19 Uhr | Herbert-Becker-Saal
Klavierkonzert mit Michael Nuber. Modest Musorgski Bilder einer Ausstellung. Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 6 Euro.

Volkshochschule

Donnerstag, 25. Februar 2010

18 Uhr | Bürgerhaus Wasseraulingen
Informationsabend zum Kurs Kreativ-Schneiderei mit Erika Schnee.
19 Uhr | Torhaus

Vortrag: Das moderne China: Aktuelle Entwicklungen in Wirtschaft und Politik mit Dr. Manuel Vermeer.

Freitag, 26. Februar 2010 | 10 Uhr | Torhaus
Informationstermin: Der Europäische Computerführerschein ECDL mit Manuela Janus.

Montag, 1. März 2010

10 Uhr | Torhaus
Informationsveranstaltung: Kindertagespflege - (m)ein Beruf?
19 Uhr | Gutenbergcasino der Schwäbischen Post - **Informationsveranstaltung:** Die Schwäbische Lesereise in die Arabischen Golfstaaten mit Dr. Jürgen Wasella.
19 Uhr | Torhaus
Linux-User Group mit Theodor Zoller.

Begegnungsstätte

Dienstag, 2. März 2010 | 10 Uhr
Beginn des Literaturworkshop unter der Leitung von Herrn Koors.

Ab sofort findet jeden Montag ab 10 Uhr ein Gesprächskreis sowie ab 14.30 Uhr ein Spie lenachmittag mit Frau Wiegler Galbas statt.

Theater der Stadt Aalen

Donnerstag, 25. und Samstag, 27. Februar 2010 | jeweils 20 Uhr | Wi.Z
„Das Schweigen im Walde“ von Katharina Kreuzhage und Ingmar Otto.

Freitag, 26. Februar 2010 | 20 Uhr | Altes Rathaus - **„Die Präsidentinnen“** von Werner Schwab.

Sonntag, 28. Februar 2010 | 15 Uhr | Altes Rathaus - **„Drachentod und Käsebrot“** von Katrin Lange. Kindertheater.

Sonntag, 28. Februar 2010 | 19 Uhr | Wi.Z
„Das kunstseidene Mädchen“ von Irmgard Keun.

Mittwoch, 3. März 2010 | 20 Uhr | Wi.Z
„Der aufhaltsame Untergang“.

Musikschule

der Stadt Aalen AA
Mehr Freude an Musik! 07361-33408
musikschule@aalen.de

Impressum

Herausgeber
Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon (07361) 52-1142
Telefax (07361) 52-1902
E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Martin Gerlach
und Pressechefin Uta Singer

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co.,
89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

stinfo02_24_Feb_IN

Stadt jenseits der Moderne

Professor Carl Fingerhuth setzt Architekturreihe fort

Der Architekt Professor Carl Fingerhuth aus Zürich spricht am Freitag, 5. März 2010 um 19.30 Uhr im Kleinen Sitzungssaal des Aalener Rathauses zum Thema "Die Stadt jenseits der Moderne".

Damit setzt die Stadt Aalen in Zusammenarbeit mit der Architektenkammergruppe Ostalbkreis die Reihe über städtebauliche und architektonische Themen fort, die 2009 mit der Ausstellung „planen, bauen, wohlfühlen in aalen“ und dem Vortrag von Professor Dr. Sobek begann.

Professor Fingerhuth ist ein weltweit bekannter Experte für Architektur und Städtebau. In seinen zahlreichen Veröffentlichungen beschäftigt er sich intensiv mit dem Thema, wie wir künftig wohnen und leben werden. Auch als Wettbewerbsjuror ist Fingerhuth international gefragt. So ist er Mitglied im Preisgericht zum Wettbewerb „Stadtoval Aalen“, der Ende April entschieden wird.

Zur Person:

Prof. Carl Fingerhuth, geboren 1936 in Zürich, erhielt 1960 sein Diplom an der Abteilung für Architektur der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich und war anschließend am Schweizer Institut für ägyptische Baufor-



Der international renommierte Architekt und Stadtplaner Professor Carl Fingerhuth.

schung in Kairo tätig. Der Architekt war im Auftrag der ETH Zürich am Aufbau des kantonalen Planungsamtes beim Baudepartement

des Kantons Wallis beteiligt. Im eigenen Büro für Raumplanung und Städtebau in Zürich führte er Projekte zwischen Architektur, Städtebau und Raumplanung in der Schweiz, in Frankreich, Nigeria, Österreich und Spanien aus. 1979 bis 1992 war er Kantonsbaumeister Basel-Stadt.

Seit 1992 realisierte Fingerhuth im eigenen Büro für Städtebau in Zürich Aufträge in der Schweiz, in Deutschland, Österreich, Polen, Tschechien, Ungarn und China. Er übte verschiedene Lehrtätigkeiten aus, unter anderem an der State University of Virginia Department of Architecture Blacksburg USA, an der Universität Basel, an der ETH Zürich, in Strasbourg, Genf und an der TU Darmstadt, wo er als Honorarprofessor tätig ist.

In seinen Publikationen, die ins Englische und Chinesische übersetzt wurden, setzt sich der Architekt unter anderem mit der Gestalt der postmodernen Stadt auseinander und beschäftigt sich mit China.

Verstärkt setzte Fingerhuth auch bei privaten Bauträgern den Architekturwettbewerb als probates Instrument zur Erzielung optimaler Resultate ein. Seit 1992 führt er vor allem eine Beratertätigkeit bei städtebaulichen Projekten aus.

Öffentliche Bekanntmachung

Europäische Vogelschutzgebiete

Auslegung der Verordnung des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum zur Festlegung von Europäischen Vogelschutzgebieten vom 5. Februar 2010 (VSG-VO)

Die Verordnung des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum zur Festlegung von Europäischen Vogelschutzgebieten vom 5. Februar 2010 (VSG-VO) liegt in der Zeit vom 26. Februar 2010 bis 12. März 2010 im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 6. Stock, im Grünflächen- und Umweltamt im Flur vor Zimmer Nr. 608 zur kostenlosen Einsichtnahme durch jedermann während der üblichen Öffnungszeiten öffentlich aus.

Mit der Verordnung werden die 90 Europäischen Vogelschutzgebiete Baden-Württembergs rechtsverbindlich festgelegt und hierzu in Gebietskarten im Maßstab 1:5000 dargestellt.

Die Verordnung enthält die in den einzelnen

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: Sa. 16 Uhr Firmgottesdienst, So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier - Kinderkirche im Gemeindehaus, 18 Uhr Fastenandacht; **St. Augustinus-Kirche** | Triumphstadt: So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** | Grauleshof: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St. Michaels-Kirche** | Pelzwiesen: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche** | Hüttfeld: Sa. 18.30 Uhr Vorbabend-Eucharistiefeier; **Salvatorkirche**: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Salvatorchor und ital. Gemeinde - Kleine Kirche im Mediationsraum; **Peter- u. Paul-Kirche** | Heide: So. 9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst; **Ostalbklinikum**: So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **St. Bonifatius-Kirche** | Hofherrweiler: Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St. Thomas-Kirche** | Unterrombach: Sa. 10 Uhr Firmung, So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

StadtKirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche**: Sa. 19 Uhr Gottesdienst; **Mariuskirche** | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche** | Pelzwiesen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche**: So. 9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche**: So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche** | Unterrombach: So. 10 Uhr Gottesdienst mit Flöten; **Neuapostolische Kirche**: So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Volkmission**: So. 9.30 Uhr Gottesdienst.

Eric Gauthier tanzt

„High Five“ ein außergewöhnlicher Ballettabend



Am Freitag, 26. Februar 2010 um 20 Uhr gastiert die Tanzcompany Gauthier Dance mit dem Ballettabend „High Five“ in der Aalener Stadthalle.

Eric Gauthier, bekannter Tänzer am Staatstheater Stuttgart, begann bereits 2005 mit der Ausarbeitung eigener Choreographien, die mit großem Erfolg aufgeführt wurden.

In Aalen zeigen die Tänzer die zeitgenössischen Choreographien Pression, Ballet 101, Björk Duets, Air Guitar, Sofa und Susto.

The Sofa

Zur rauen, rauchigen Musik von Tom Waits, skizziert der israelische Choreograph Itzik Galili ein Beziehungsdrama, in dem eine zum Lachtränen treibende, überraschende Wendung nach der anderen folgt.

Pression

Mauro Bigonzetti, der Rodin unter den Choreographen, erkundet zwei antithetische Musikstücke von Franz Schubert und Helmut Lachenmann durch seine äußerst expressive, plastische Choreographie.

Adrenalin

Adrenalin, eine Choreographie von Eric Gauthier selbst, illustriert den spannungsgeladenen Moment, bevor der Tänzer die Bühne betritt; das in den Adern pochende Blut der nervösen und angespannten Tänzer wird in der mitreißenden Schlagzeugmusik von Francis Rainey widergespiegelt.

Am Donnerstag, 25. Februar 2010 wird Eric Gauthier persönlich zu einem Workshop in der Ballettklasse der Musikschule Aalen erwartet. Karten unter Telefon: 07361 52-2359.

Informationsveranstaltung



Förderprogramme im Energiebereich

mit Dipl.-Ing. Armin Ehrmann - Energieberater der Stadt Aalen und Paul Hügler - Energieberater der Stadtwerke Aalen

Donnerstag, 25. Februar 2010, 18.30 Uhr
(Dauer ca. 1 Stunde)

im KundenInformationsZentrum (KIZ)
der Stadtwerke Aalen,
Gmünder Straße 20
(gegenüber Rathaus-Tiefgarage)

Eine Veranstaltung der Stadtwerke Aalen und des Agenda-Energetischen

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1338 | Telefax: 07361 52-1922 | schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus.

Sanierung Glück-Auf-Halle, Kappelbergstraße 34, 73433 Aalen-Hofen

nachfolgende Gewerke:

1. Gerüstbauerarbeiten

ca. 1660 qm Fassadengerüst

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für 2 Leistungsverzeichnisse (LV).

Im Preis sind 3 Euro Porto enthalten.

Ausführungszeitraum: Kalenderwoche 16 bis 31 / 2010

2. Flachdachabdichtungsarbeiten

ca. 1410 qm gefällelose Flachdachfläche mit Zusatzdämmung und neuer Foliendachhaut sanieren.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für 2 Leistungsverzeichnisse (LV).

Im Preis sind 3 Euro Porto enthalten.

Ausführungszeitraum: Kalenderwoche 17 bis 28 / 2010

3. Zimmererarbeiten

ca. 600 qm Schutzbeflag Hallenboden

ca. 780 qm Demontage bestehende Holzdecke

ca. 300 qm Holzrahmenelemente zum Schließen von Fensteröffnungen

ca. 670 qm Fassadenplatten mit Unterkonstruktion und Mineralfaserdämmung

ca. 2500 m Holzunterkonstruktion KVH 6/10

Lüftungsgeräte-Einhäusung in Holzständerbauweise 8m x 4m x 3m (l x b x h)

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 18 Euro für 2 Leistungsverzeichnisse (LV).

Im Preis sind 3 Euro Porto enthalten.

Ausführungszeitraum: Kalenderwoche 16 bis 27 / 2010

4. Metallbau- und Verglasungsarbeiten

Demontage der bestehenden Elemente und Einbau von

9 Stück Aluminium-Fensterelemente ca. 3,49 x 5,50 m

7 Stück Aluminium-Fensterelemente ca. 3,44 x 0,96 m

3 Stück Aluminium-Fensterelemente ca. 1,59 x 0,69 m

3 Stück Aluminium-Fensterelemente ca. 3,43 x 0,79 m

2 Stück Aluminium-Türelement 1-flg. ca. 3,44 x 2,59 m

2 Stück Aluminium-Türelement 2-flg. ca. 2,30 x 2,43 m

1 Stück Aluminium-Türelement 2-flg. ca. 6,78 x 2,59 m

1 Stück Aluminium-Türelement 1-flg. ca. 2,21 x 2,82 m

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 23 Euro für 2 Leistungsverzeichnisse (LV).

Im Preis sind 3 Euro Porto enthalten.

Ausführungszeitraum: Kalenderwoche 16 bis 30 / 2010

5. Sonnenschutzarbeiten

9 Raffstoreanlagen mit Motor, ca. 3,30 x 5,30 m

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für 2 Leistungsverzeichnisse (LV).

Im Preis sind 3 Euro Porto enthalten.

Ausführungszeitraum: Kalenderwoche 27. bis 28. 2010

6. Schlosserarbeiten

Tragkonstruktion für Hallendecke aus ca. 400 m IPE 80 Trägern an bestehender Betonrippendecke

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für 2 Leistungsverzeichnisse (LV).

Im Preis sind 3 Euro Porto enthalten.

Ausführungszeitraum: Kalenderwoche 19 bis 21 / 2010

7. Ballwurfsichere Stahlpaneel-Decke

ca. 680 qm abgehängte ballwurfsichere Stahlpaneel-Decke mit Akustikhinterlegung

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für 2 Leistungsverzeichnisse (LV).

Im Preis sind 3 Euro Porto enthalten.

Ausführungszeitraum: Kalenderwoche 23 bis 29 / 2010

8. Wärmedämmverbundsystem

ca. 350 qm WDVS ohne Putz mit Verdübelung als Kerndämmung hinter Betonfertigteilplatten

ca. 200 qm WDVS mit Putz an Wandflächen UG

ca. 100 qm WDVS ohne Putz an Deckenflächen UG

ca. 60 qm WDVS mit Putz an Deckenflächen UG

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für 2 Leistungsverzeichnisse (LV).

Im Preis sind 3 Euro Porto enthalten.

Ausführungszeitraum: Kalenderwoche 20 bis 26 / 2010

9. Betonfertigteil-Fassadenplatten

ca. 385 qm Betonfertigteil-Fassadenplatten, Dicke 12cm, mit Abmessungen ca. 3,70 x 3,90 m,

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für 2 Leistungsverzeichnisse (LV).

Im Preis sind 3 Euro Porto enthalten.

Ausführungszeitraum: Kalenderwoche 21 bis 25 / 2010

10. Heizung

Demontage von: 15 Heizkörpern

ca. 250 m Rohrleitungen DN10-DN65

Montage von: 12 Heizkörpern

9 Deckenstrahlplatten, Länge ca. 16,50 m

ca. 900 m Rohrleitung DN10-DN65

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 18 Euro für 2 Leistungsverzeichnisse (LV).

Im Preis sind 3 Euro Porto enthalten.

Ausführungszeitraum: Kalenderwoche 19 bis 36 / 2010

11. Lüftung

Lüftungsgerät mit 2700 m³/h Volumenstrom

Anpassen/Erneuern des vorhandenen Lüftungsnetzes

Ca. 300 qm Kanalnetz aus verzinktem Blech

29 Zu- und Abluftgitter, 10 Zu- und Abluftkompaktgitter, 12 Deckenauslässe

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 18 Euro für 2 Leistungsverzeichnisse (LV).

Im Preis sind 3 Euro Porto enthalten.

Ausführungszeitraum: Kalenderwoche 19 bis 36 / 2010

12. Sanitär

Demontage von: ca. 35 Einrichtungsgegenstände

ca. 250 m Rohrleitungen DN10-DN50

Montage von: ca. 85 qm GIS-Montagesystem-Wände

12 Reihenduschplätze, 2 Reihenwaschtischen

8 Waschtischen, 8 WC's, 4 Urinale

ca. 700 m Rohrleitung DN10-DN50

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 23 Euro für 2 Leistungsverzeichnisse (LV).

Im Preis sind 3 Euro Porto enthalten.

Ausführungszeitraum: Kalenderwoche 19 bis 36 / 2010

13. Wärmedämmung an technischen Anlagen

ca. 900 m Heizungsrohrleitungen DN10-DN65 dämmen

ca. 55 qm Kanalnetz aus verzinktem Blech dämmen

ca. 700 m Sanitärrohrleitungen DN10-DN50 dämmen

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 18 Euro für 2 Leistungsverzeichnisse (LV).

Im Preis sind 3 Euro Porto enthalten.

Ausführungszeitraum: Kalenderwoche 24 bis 32 / 2010

14. Elektro

Demontage von: ca. 170 Beleuchtungskörper

ca. 1000 m Leitungen

Montage von: ca. 200 Beleuchtungskörper

ca. 4500 m Leitungen

1 Niederspannungsverteilung

1 Brandmeldeanlage

1 Beschallungsanlage

1 Bühnenbeleuchtung

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 43 Euro für 2 Leistungsverzeichnisse (LV).

Im Preis sind 3 Euro Porto enthalten.

Ausführungszeitraum: Kalenderwoche 16 bis 40 / 2010

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 339, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 9. März 2010, 4. Stock, Zimmer 416, Marktplatz 30, Aalen. Pos. 1 = 10.15 Uhr; Pos. 2 = 10.20 Uhr; Pos. 3 = 10.25 Uhr; Pos. 4 = 10.30 Uhr; Pos. 5 = 10.35 Uhr; Pos. 6 = 10.40 Uhr; Pos. 7 = 10.45 Uhr; Pos. 8 = 10.50 Uhr; Pos. 9 = 10.55 Uhr; Pos. 10 = 11.00 Uhr; Pos. 11 = 11.05 Uhr; Pos. 12 = 11.10; Pos. 13 = 11.15; Pos. 14 = 11.20

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft fünf Prozent der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft drei Prozent der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 50.000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgeossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 30. April 2010

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Zu verschenken

Stuhl; Jugendbett, 190x90cm mit neuer Matratze; Kleiderschrank, 200x103x57cm; Vorhangsstangen, 200 und 280cm, Telefon: 07361 69222 ab 14 Uhr;

Betonsteine, 9 L-Steine und 20 Steine 100x20cm, Telefon: 07366 924910;

Röhrenfernseher, Farbe, 22 Zoll, Telefon: 07361 72996;

Zwei Zwergkaninchen mit komplettem Zubehör, Telefon: 07361 71468;

Glaskolben; Krauthobel, Telefon: 07361 43981.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ oder per Telefon unter 07361 52-1143.

Verloren – Gefunden

Katze, weiß getigert, Fundort: Friedhof Unterrombach. Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Fotoapparat, Fundort: Gartenstraße; Handy, Fundort: Greuplatz; Herrenarmbanduhr, Fundort: Aalen; Herrenrad, Fundort: Mauerstraße 15; Klappmesser, Fundort: Schillerschule Aalen; Bargeld, Fundort: Gehweg bei Modepark Röther; Digital-Kamera, Fundort: Bischof-Fischer-Straße; Ring, Fundort: Aalen; Halskette